

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 19.04.2018**

Zu TOP : 7.4

Besucherzahlen im STRALSUND MUSEUM 2017

Einreicher: Gerd Riedel

Vorlage: kAF 0048/2018

Anfrage:

1. Wie stellen sich die Besucherzahlen für das Jahr 2017 dar?
2. Wie schlüsseln sich die Besucherzahlen auf die einzelnen Standorte auf?
3. Hat die Umbenennung des Museums im Jahre 2016 zu einer spürbaren Erhöhung der Besucherzahlen geführt?

Frau Behrendt antwortet wie folgt:

Zu 1. Und 2.:

Das STRALSUND MUSEUM hat für das Jahr 2017 folgende Besucherzahlen verzeichnen können:

- im Katharinenkloster 25.917
- im Museumshaus 7.296
- am Standort Marinemuseum 5.797

Der Standort Dielenhaus, für den kein Eintritt erhoben wird, wurde ebenfalls erfasst. Hier wurden im Jahr 2017 78.032 Besucher gezählt.

Mit Dielenhaus entspricht das für das Jahr 2017 einer Gesamtbesucherzahl von 117.042 Besuchern. Ohne Dielenhaus konnte man bei den drei Standorten des STRALSUND MUSEUM, also Katharinenkloster, Museumshaus und Marinemuseum, im Jahr 2017 39.010 Besucher zählen.

Zu 3.:

Das Kulturhistorische Museum wurde in der zweiten Jahreshälfte 2015 in STRALSUND MUSEUM umbenannt. Als Vergleichsjahr und Ausgangsgröße sind deshalb die Zahlen aus dem Jahr 2014 zugrunde gelegt.

Seit der Umbenennung haben sich über alle drei Standorte Katharinenkloster, Museumshaus und Marinemuseum hinweg die Besucherzahlen um 30 Prozent erhöht.

Speziell im Katharinenkloster konnte nach der Umbenennung und mit der Eröffnung der neuen Ausstellungen einschließlich Wikingergold eine Steigerung der Besucherzahlen um 45 Prozent erreicht werden.

Herr Riedel bedankt sich für die Ausführungen und hofft auf den Silberschatz von Schapode.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Hoffmann

Stralsund, 27.04.2018